



Programm zu Jubiläum

April bis Juli 2026

# 1250 Jahre Kirche in Syburg

von Frank Thomaschewski

Im Jahr 775 eroberte Karl der Große die Hohensyburg. So überliefern es die Lorscher Annalen. Ein Jahr danach versuchten die Sachsen eine Rückeroberung ihrer Burg. In diesem Zusammenhang wird in den Annalen ein Kirchgebäude in Syburg erwähnt. Es handelt sich um den Vorgängerbau der jetzigen Kirche St. Peter zu Syburg, der vermutlich aufgrund der Wallfahrt am Markustag zu klein wurde und bereits in romanische Zeit durch ein größeres Kirchengebäude ersetzt wurde.

So können wir in diesem Jahr auf 1250 Jahre Kirche in Syburg zurückblicken.

Das nehmen wir zum Anlass, in der Zeit zwischen dem alten Wallfahrtstermin am 25. April und dem Tag der Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni (und noch ein paar Tag darüber hinaus) das Jubiläum mit einigen Veranstaltungen zu feiern. Hier folgt eine Übersicht über diese Veranstaltungen. Nähere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

## **Samstag, 25. April:**

**Pilgerweg** von St. Marien nach St. Peter zu Syburg

## **Sonntag, 3. Mai:**

**Syburger Sonntagsmusik** –

Bach-Motetten mit dem Bach Consort Leipzig unter der Leitung von Thomaskantor a.D. Gotthold Schwarz

## **Freitag, 29. Mai:**

**Liturgische Begehung von St. Peter zu Syburg**

Pfrin. Karin Kamrowski und Pfr. Frank Thomaschewski

## **Sonntag, 21. Juni:**

Gastspiel des Duos **2Flügel**, Christina Brudereck (Sprache) und Ben Seipel (Musik), mit dem Programm „**Goldzwanziger**“

## **Sonntag, 28. Juni:**

**Festgottesdienst** mit der Präses Dr. Adelheid Ruck-Schröder

## **Freitag, 3. Juli:**

**Workshop „Die Kirche St. Peter auf der Syburg: Geschichts-ort und Zukunftsressource“** mit Prof. Barbara Welzel u.a.

## **Samstag, 4. Juli:**

**Kinderpilgerweg** der Kinderkirche vom Limbecker Postweg nach St. Peter. Nähere Angaben zu diesem Pilgerweg finden Sie auf unserer Homepage. Außerdem erhalten die Kinder unserer Gemeinde eine Einladung per

Post. Parallel dazu findet eine **Kirchenrallye der Konfi-Gruppe in St. Peter zu Syburg**

statt. Es gibt einen gemeinsamen Abschluss beider Gruppen.

---



**Samstag, 25. April 2026**

## **Ökumenisch unterwegs auf dem historischen Dortmunder Pilgerweg St. Peter**

1. 09.00 Uhr Treffen in der St. Marien-Kirche, Dortmund-Mitte  
Einstimmung und Morgenlob, anschließend Aufbruch
2. 11.00 Uhr Ankunft in der Sultan Ahmed Camii, Dortmund-Hörde  
Einblick in die Moschee und Begegnung mit Muslimen
3. 13.00 Uhr Ankunft im Gemeindehaus an der Heilig-Geist-Kirche  
gemeinsames Eintopfen, zubereitet von der kfd Heilig-Geist  
längere Pause
4. 14.00 Uhr Spiritueller Impuls in der Heilig-Geist Kirche,  
anschließend Aufbruch Richtung Syburg
5. 16.00 Uhr Schlussandacht in der Kirche St. Peter zu Syburg,  
Ausklang bei Kaffee und Kuchen, vorbereitet von Mitgliedern der Evangeli-  
schen Kirchengemeinde Syburg – Auf dem Höchsten

Bringen Sie auch ihre Familien und Freunde mit!

Wer möchte, kann nur ein Teilstück der Gesamtstrecke von ca. 15 km mitgehen. Ein Übergang zum ÖPNV ist jederzeit möglich.

Wer gar nicht mitläuft, kann gerne die Pilgernden in St. Peter zu Syburg bei deren Ankunft erwarten.

Anmeldung für Eintopfen und Kaffeetrinken unter 0231-1894452 bzw. [gemeinde@ev-kirche-syburg-hoechsten.de](mailto:gemeinde@ev-kirche-syburg-hoechsten.de) erbeten.

Evangelische Kirchengemeinde Syburg – Auf dem Höchsten  
Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Clara Dortmund-Hörde

# Syburger Sonntagsmusiken

## Motetten von Bach und Telemann...

... erklingen in St. Peter zu Syburg am **Sonntag, 3. Mai, um 17 Uhr**. Ausführende sind das **Bach Consort Leipzig** unter der Leitung von **Thomaskantor a.D. Gotthold Schwarz**.

Mit Johann Sebastian Bachs Motetten erfuhr jene Werkgattung noch einmal eine retrospektive Krönung und Vollendung. Als Kronjuwelen der Musikliteratur waren sie vor allem für die Generation seiner Söhne und Schüler aber auch für spätere Komponisten einzigartige und mustergültige Vorbilder. Als Mozart 1789 in Leipzig eine der Bachschen Motetten hörte, soll er ausgerufen haben: „Das ist doch einmal etwas, woraus sich was lernen lässt!“. Die meisten dieser Werke entstanden für sogenannte Gedächtnisgottesdienste, die in Leipzig für verstorbene wohlhabende Bürger der Stadt veranstaltet worden sind, so auch die Motetten „Jesu, meine Freude“ und „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“. Sie stehen im Zentrum des Programms in Syburg.

Zum Abschluss des Konzertes erklingt das rätselhafte Motetten-Pasticcio

„Jauchzet dem Herrn alle Welt“ in einer vielleicht auf Bach zurückgehenden Bearbeitung des Schlusschors der Weihnachtskantate „Lobt Gott, ihr Christen allzugleich“ von Georg Philipp Telemann und eines weiteren Satzes unbekannter Herkunft. Involviert in dieses Pasticcio wurde die Motette von Heinrich Schütz „Verleih uns Friede gnädiglich“ aus der Geistlichen Chormusik (1648).

**Der Eintrittspreis beträgt 15,00 €. Karten können auf der Homepage der Gemeinde reserviert werden.**

**Dieses Konzert ist 28 Jahre nach dem Einweihungskonzert der Sebastian-Orgel die letzte Syburger Sonntagsmusik, die von Seiten der Gemeinde organisiert wird. Die gute Nachricht lautet: In Kooperation mit der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V. soll es mit den Syburger Sonntagsmusiken nach den Sommerferien weitergehen. Wir stehen kurz vor einer bindenden Vereinbarung, über die wir dann zu gegebener Zeit auf der Homepage berichten werden.**

# Liturgische Begehung von St. Peter zu Syburg

mit Pfarrerin Karin Kamrowski und Pfarrer Frank Thomaschewski

Freitag, 29. Mai, um 18.00 Uhr



Was verbirgt sich hinter dem Begriff **liturgische Begehung**?

Dabei handelt es sich nicht einfach um ein anderes Wort für Kirchenführung. Eine liturgische Begehung richtet zwar auch den Blick auf die Historie der Kirche, vor allem aber auf die Kirche als liturgischen Ort. Wie bildet der Kirchraum den Glauben ab? Welche Inventarstücke machen eine Kirche aus und warum sind sie in einer bestimmten Weise angeordnet? Auch die Form der Begehung unterscheidet sich von einer klassischen Kirchenführung. Es geht nicht um Vortrag und möglichen Dialog. Wir lassen Texte aus Bibel und theologischer Tradition sprechen, erkunden aber auch betend und singend den Raum. Da diese Form der Begehung sich nur für überschaubare Gruppen eignet, müssen wir die Teilnahmezahl begrenzen. Darum bitten wir um Anmeldung im Büro oder über die Homepage. Wenn sich zu viele anmelden, werden wir einen Ausweichtermin anbieten.

## Goldzwanziger



Wir leben in den 20er Jahren dieses Jahrhunderts.  
Und 2Flügel fragt, wie diese Zeit golden werden kann.  
Was ihr den Glanz verleiht. Was unvergänglich ist und kostbar.  
2Flügel musiziert, singt und erzählt von politischen Parallelen,  
Erfindungen, Wandel, Musik, Biografien.  
Barlach und Marlene Dietrich.

Das Duo bringt die Stimmung der 1920er Jahre auf die Bühne –  
mit Augenzwinkern, Gänsehaut und Schwung für unsere Zeit.

2Flügel, das sind Christina Brudereck (Texte und Rezitation)  
und ihr Ehemann Ben Seipel (Flügel und Gesang).

**Ev. Kirche St. Peter zu Syburg**  
**Sonntag, 21. Juni 2026, 18.00 Uhr**

**Eintritt: 15,00 € (VVK im Gemeindebüro ab Anfang Mai)**

### **Impressum:**

Dieses Programm wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Syburg  
– Auf dem Höchsten ♦ Redaktion: Ralf Greth, Dr. Ingrid Lessing, Frank Thomaschewski,  
Barbara Wiegel ♦ Layout: Frank Thomaschewski ♦ Druck: GemeindebriefDruckerei ♦ Titel-  
grafik © André Marsell

# Festgottesdienst

St. Peter zu Syburg

Sonntag, 28. Juni 2026

11.00 Uhr

mit anschließendem Empfang

**Als Predigerin begrüßen wir die Präses der  
Ev. Kirche von Westfalen, Dr. Adelheid Ruck-Schröder.**

Außerdem wird dieser Gottesdienst als Regionalgottesdienst gefeiert.



---

## Die Kirche St. Peter auf der Syburg: Geschichtsort und Zukunftsressource

Die Kirche St. Peter wurde nach der Eroberung der Syburg durch Karl den Großen im Jahr 776 erbaut: ein Grund, Jubiläum zu feiern. Diese frühe Kirche, der Vorgängerbau des heutigen Baus, war die älteste christliche Kirche auf dem heutigen Dortmunder Stadtgebiet: ein Geschichtsort Dortmunds und Europas. Doch welche Bedeutung können dieser Ort und diese Kirche heute und für die Zukunft entfalten?

Ausgehend von einem Rundgang auf der Syburg zwischen Kirche, Burg und Kaiserdenkmal eröffnen drei Vorträge diese Diskussion: zwischen dem

historischen Wissen, dem weit in die Geschichte zurückreichenden Ort und seinen Potentialen als Zukunftsressource.

### Veranstalter

- Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft der Technischen Universität Dortmund
- Route Mittelalter Ruhr
- Stadtarchiv Dortmund
- Historischer Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark
- Heimatverein Hörde

## Freitag, 3. Juli 2026, 14-18 Uhr

### 14.00-15.30 Uhr

Rundgang St. Peter zu Syburg – Heike Regener, Heimatverein Hörde  
Treffpunkt: an der Kirche

### 16.00-18.00 Uhr

#### Workshop in der Kirche St. Peter

#### 16.00-16.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Pfarrer Frank Thomaschewski,

Ev. Kirchengemeinde Syburg – Auf dem Höchsten

Prof. Dr. Barbara Welzel, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft,  
TU Dortmund

Dr. Stefan Mühlhofer, Direktor des Stadtarchivs Dortmund

Heike Regener, Historischer Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark

#### 16.30-17.00 Uhr

Dr. Hartwig Kersken, Stadtarchiv Dortmund:

„Syburg 776. St. Peter, die ‚Sigiburg‘ und die Christianisierung der Sachsen“

#### 17.15-17.45 Uhr

Prof. Dr. Barbara Welzel, TU Dortmund, Route Mittelalter Ruhr:

„Die Kirche St. Peter: Kulturelles Erbe als Ressource für Frieden und Demokratie“

#### 17.45-18.00 Uhr

Ausblick

### Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Barbara Welzel

barbara.welzel@tu-dortmund.de